

Shanghai University

Andreas Maier, 2017

Die EBC Hochschule in Stuttgart gab mir die Möglichkeit, ein Auslandssemester in China an der Shanghai University zu absolvieren. Mein Auslandsaufenthalt wurde mir als 5. Semester in meinem Studiengang Tourism & Event Management angerechnet. Dies gab mir die Möglichkeit, meine Sprachkenntnisse in Englisch und Chinesisch zu verbessern. Das breite Spektrum an Kursangeboten, Kultur, Gastfreundschaft sowie die touristische Destination haben mich für mein Auslandssemester in China überzeugt.

Vorbereitung:

In der Informationsveranstaltung im 3. Semester von Frau Schmidt-Garaj (International Office) wurde ich darin bestärkt, mein Auslandssemester in China zu absolvieren. Nach der Entscheidung für die entsprechende Gasthochschule, wurde ich aufgefordert, mich an der jeweiligen Universität zu



Abbildung 1: Shanghai University 2017

bewerben. Nachdem ich den Bewerbungsprozess durchlaufen habe, mussten ich eine Entscheidung bezüglich der Kurswahl treffen. Ich entschied mich für die Fächer Chinese Language, Intercultural Business Communication, Culture in Contemporary China, Event Management und International Marketing.

Als die organisatorischen Abläufe der Universität abgeschlossen waren, kümmerte ich mich mit meinen Kommilitonen um unseren Flug, Visum, Unterkunft und Verhaltensregeln in China. Bei der Beantragung für das Visum hat uns Frau Schmidt-Garaj unterstützt und uns auf die jeweiligen Herausforderungen hingewiesen. Rückblickend kann ich sagen, dass die Beantragung des Visums sehr unkompliziert verlaufen ist. Man musste nur einen Antrag und seinen Reisepass an eine chinesische Botschaft in Deutschland schicken und daraufhin erhielt man ein 12-Wochen-Visum.

Organisatorische Schritte:

Entscheidende organisatorische Schritte nach der Bewerbung und Zusage bestanden aus der Unterkunftssuche, der Planung der Anreise, sowie dem Abschluss einer Auslandskrankenversicherung. Wir hatten uns dazu entschieden, eine Unterkunft nahe an der Universität und für studentenfreundliche Preise zu suchen. Hierfür haben wir uns für eine

[Immobilienmaklerin](#) vor Ort entschieden, welche uns viele Angebote zugeschickt hat. Für unsere Auswahl war zudem wichtig, ein Unterkunft mit Kontakt zu Einheimischen zu finden um die Kultur und Lebensweise kennen zu lernen.

Eindruck über das Studium an der Gasthochschule:

Besonders positiv in Erinnerung blieben mir die Gastfreundschaft der Chinesen und die schnelle Integration der Studenten aus der ganzen Welt. Dies kam zur Geltung durch die gemischten Kurse von Einheimischen und Auslandsstudenten. Das Leistungsniveau ist vergleichbar mit dem europäischen Standard, aber Fächer wie Chinese Language können eine große Herausforderung werden, da man eine andere Schriftform verwendet.

Auch sehr positiv in Erinnerung blieben die Exkursionen mit der Universität. Zum Beispiel besuchten wir mit dem Kurs Städte wie Suzhou und Hangzhou.



Abbildung 2: Hangzhou Teeplantage 2017

Alltag und Freizeit:

Es gibt in Shanghai ein sehr großes Angebot an Freizeitaktivitäten. Man kann kulturelle Angebote wie Exkursionen in verschiedene Tempel nutzen oder auch moderne Seiten der Stadt besichtigen. Shanghai bietet für jeden Charaktertyp und jede Altersklasse die richtige Auswahl. Der Charme der Stadt liegt vor allem darin, dass man ruhige und alte Orte wie zum Beispiel das Künstlerviertel besuchen kann oder man besucht die modernsten Einkaufszentren der Welt.

Ein weiterer sehr positiver Aspekt der Stadt war, dass man schnell und preiswert in andere sehenswerte Städte und Länder reisen konnte. Diese Möglichkeit haben wir genutzt und uns die Metropolen Tokyo und Beijing angesehen.

Fazit:

Durch das Auslandssemester konnte ich meine sozialen Kompetenzen erweitern und neue internationale Kontakte knüpfen. Shanghai bietet jedem die Gelegenheit eine neue Kultur und aufgeschlossene Menschen kennenzulernen. Daher kann ich jedem empfehlen, den Schritt ins Ausland zu wagen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Vor Ort konnte ich schnell Kontakt knüpfen, da die Menschen dort einen sehr offenen und herzlichen Umgang pflegen. Für mich persönlich war das Auslandssemester eine großartige Erfahrung. Ich würde mich jederzeit wieder dafür entscheiden, da ich nicht nur die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen der deutschen und chinesischen Kultur, sondern auch die Lebenswelt kennenlernen und das Land von einer anderen Seite entdecken durfte.



Abbildung 3: Shanghai Uferpromenade – The Bund 2017